



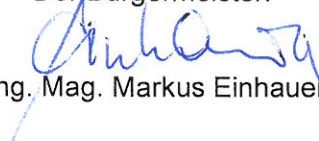
„Bericht aus der Gemeindestube“

Beschlüsse der Gemeinderatssitzung vom 07.05.2015

1. Der Gemeinderat hat je mehrheitlich beschlossen: a) Einer Stellungnahme gegen eine Änderung eines Bebauungsplanes/ergänzenden Bebauungsplanes im Bereich der Gp. 1791, KG Tristach, wurde auf Grund der Ausführungen des Raumplaners Dr. Kranebitter in seiner diesbezügl. Stellungnahme vom 08.04.2015 keine Folge gegeben. b) Die vom örtlichen Raumplaner ausgearbeitete Änderung des ggst. Bebauungsplanes/ergänzenden Bebauungsplanes für die Gp. 1791, KG Tristach, wurde beschlossen.
2. Der örtliche Raumplaner Dr. Kranebitter hat einen Bericht über den Status quo betr. die Arbeiten zur Fortschreibung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Tristach erstattet und die diesbezügl. dzt. vorliegenden Unterlagen/Pläne präsentiert. Der Gemeinderat hat einen Termin für eine diesbezügl. Arbeitssitzung für 19.05.2015 abends einvernehmlich vereinbart.
3. Mit je mehrheitlichem Beschluss hat der der Gemeinderat seine Zustimmung zur Durchführung der in den Vermessungsurkunden des DI Rohracher, 9900 Lienz, vom 07.05.2015 (GZI. 9499/2014) sowie vom 27.01.2015 (GZI. 8990/2012) ausgewiesenen Grundstücksgrenzänderungen erteilt (betr. alte Wegparzelle Gp. 1724/1, KG Tristach und den „Mitterweg“).
4. Der Gemeinderat hat gem. vorliegendem Ansuchen des Herrn Meindl Georg einstimmig beschlossen, dass die zur Anbringung eines Vollwärmeschutzes beim Wohnhaus Dorfstraße 53, 9907 Tristach auf Bp. .59, KG Tristach, benötigten Grundflächen nur unter bestimmten Bedingungen im Tauschwege 1:1 zur Verfügung gestellt werden.
5. Die Asphaltierungsarbeiten im Bereich westl. und nördl. des Gemeindezentrums Tristach wurden an den Bestbieter einer diesbezügl. durchgeführten Ausschreibung, die Fa. OSTA, 9903 Oberlienz, um € 2.649,00 inkl. 20 % MwSt., vergeben.
6. Der Gemeinderat hat den Bericht des Bürgermeisters über die abgeschlossenen bzw. noch ausstehenden Arbeiten sowie die Kosten i.Z.m. der Sanierung des Gemeindezentrums Tristach zur Kenntnis genommen. Die Höhe der (freiwilligen) finanziellen Beteiligung der Pächterin der „Dorfstube“ im Zusammenhang mit der Sanierung der Dorfstuben-Küche wurde festgelegt.
7. Lt. vorliegenden Ansuchen und gem. den dafür geltenden Richtlinien hat der Gemeinderat die Ausschüttung von Förderungen für die Anschaffung von drei E-Fahrrädern sowie die Installation einer Solaranlage im Gesamtbetrag von € 600,-- einstimmig beschlossen.
8. Folgende finanzielle Subventionen wurden einstimmig beschlossen (je für 2015): Verein Bildungshaus Osttirol € 699,50 (€ 0,50 je Einw.) und Erwachsenenschule Tristach € 800,--.
9. Der Gemeinderat hat den vom Obmann des Überprüfungsausschusses vorgetragene Bericht über die am 07.04.2015 für den Zeitraum 01.01. bis 31.03.2015 durchgeführte Kassenprüfung einstimmig zur Kenntnis genommen. Der Vergleich der einzelnen Buchungen im Journal mit den Zahlungsbelegen und die dabei vorgenommene Prüfung der Richtigkeit und Vollständigkeit der Buchungen und Belege ergab keine Mängel, Überschreitungen wurden keine festgestellt. Weiters hat der Gemeinderat den Bericht über die durchgeführte Überprüfung der Gebarung der Gemeinde Tristach Immobilien KG (Belege und Jahresrechnung 2014) einstimmig zur Kenntnis genommen.
10. Der Gemeinderat hat die Anschaffung eines Ölgemäldes des Künstlers Franz Hofmann um € 2.500,-- einstimmig beschlossen.

Tristach, 21.05.2015

Der Bürgermeister:


(Ing. Mag. Markus Einbauer)